

Tabellarische Gesamtübersicht der Psychopharmaka-Gabe bei den Großen Tümmlern im Tiergarten Nürnberg vom 01.01.2008 bis 01.08.2012

Vorgelegt von Anna Meyer-Löbbecke (März 2013)

1. Sunny

Medikament \ Jahr	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage
Diazepam	160 mg	6	-	-	-	-	47,5 mg	6	40 mg	4
Serenin	-	-	-	-	-	-	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Regumate, Nystatin		Baytril, Amoxi- Clavulan, Voreconazol, Clindamycin, Lamisil		Baytril, Voreconazol		Baytril, Nystatin, Bronchovaxom, Regumate		Megestat	
Kommentar	Psychopharmaka wurden gegeben aufgrund von: schlechter Mitarbeit, Nervosität wegen Baulärms, nicht gut gefressen, Nervosität allgemein, zwecks Umsetzung Die genaue Berechnung der Medikamente ist teils schwierig, da Akten lückenhaft; oft wurde nur der Start/Ende oder die Änderung einer Medikamentierung angegeben, nicht aber wie viel an einzelnen Tagen gegeben wurde									

2. Naomi

Medikament \ Jahr	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage
Diazepam	30 mg	1	-	-	-	-	-	-	55 mg	6
Serenin	-	-	-	-	-	-	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Synulox, Regumate								Amoxi-Clavulan, Megestat, Baytril, Nystatin	
Kommentar	In 2010 ist Naomis Jungtier kurz nach Geburt verstorben, während ihrer erfolgreichen Schwangerschaft 2012 hat sie Diazepam erhalten, insgesamt erhielt Naomi laut Akten wenig Medikamente									

3. Jenny

Jahr \ Medikament	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage
Diazepam	300 mg	13	-	-	15 mg	1	337,5 mg	36	105 mg	11
Serenin	-	-	-	-	-	-	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Lamisil, Fluconazol, Regumate, Baytril, Plastulen, Clindamycin, Enrofloxacin, Nystatin		Lamisil		Baytril, Silibene, Nystatin, Finadyne, Amoxi-Clavulan, Omeprazol,		Omeprazol, Nystatin, Bronchovaxom, Baytril, Amoxi-Clavulan,		Megestat	
Kommentar	<p>Psychopharmaka wurden gegeben aufgrund von: schlechter Mitarbeit, Nervosität wegen Baulärms, nicht gut gefressen, Nervosität/ Gestresstheit allgemein, zwecks Umsetzung</p> <p>Die genaue Berechnung der Medikamente ist teils schwierig, da Akten lückenhaft; häufiger wurde nur der Start/Ende oder die Änderung einer Medikation angegeben, nicht aber wie viel an einzelnen Tagen gegeben wurde</p> <p>Jenny hat vor allem in 2011 relativ häufig Medikamente bekommen</p>									

4. Anke

Jahr \ Medikament	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage
Diazepam	30 mg	1	-	-	-	-	-	-	30 mg	1
Serenin	-	-	-	-	-	-	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Sylimarin, Regumate				Amoxi-Clavulan, Nystatin		Oxytocin, Clindamycin, Enrofloxacin		Regumate, Ulcogant, Zantac 300, Amoxi-Clavulan, Megestat	
Kommentar	<p>In 2011 hatte Anke eine Totgeburt, in 2012 bei einer Fangaktion zwecks Transport von Harderwijk nach Nürnberg ist Anke verletzt worden (stark blutend)</p>									

5. Arnie

Medikament \ Jahr	Ab November 2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage
Diazepam	150 mg	5	1285 mg	89	600 mg	82	220 mg	27	40 mg	3
Serenin	-	-	-	-	830 Tabletten	*235	*unklar	*unklar	unklar	1
Weitere Medikamente	Cephalexin, Nystatin		Broncho-Vaxom, Gluconate, Bachblüten-Therapie		Baytril, Nystatin		Baytril, Nystatin, Amoxi-Clavulan		Megestat	
Kommentar	<p>Psychopharmaka wurden gegeben aufgrund von: Nervosität wegen Baulärm, Fang-Transportaktion, Untersuchungsaktionen, Unruhe, schlechte Mitarbeit, Aggressivität, Nervosität allgemein</p> <p>*Die Berechnung der genauen Medikamentenmenge gestaltet sich sehr schwierig. Besonders die Sereningabe ab dem 15.11. 2010 bis einschließlich Mitte 2011 ist unzureichend dokumentiert. Es kann nicht nachvollzogen werden, wie viel Arnie wirklich bekommen hat, deshalb ist dieser Zeitraum nicht berücksichtigt in der obigen Tabelle. Es kann aber vermutet werden, dass er seit November 2010 bis August 2011 regelmäßig Serenin erhalten hat!</p> <p>Arnie hat seit seiner Ankunft in Nürnberg Ende 2008 bis Mitte 2011 sehr regelmäßig, teilweise durchgängig, Psychopharmaka erhalten.</p>									

6. Joker

Medikament \ Jahr	Ab November 2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage	Gesamt- menge	Tage
Diazepam	160 mg	5	2340 mg	97	2980 mg	173	-	-	35 mg	2
Serenin	-	-	-	-	*317 Tabletten	*mind. 92	*unklar	*unklar	unklar	1
Weitere Medikamente	Cephalexin, Nystatin		Gluconate, Bronchovaxom, Bachblüten-Therapie						Megestat	
Kommentar	<p>Psychopharmaka wurden gegeben aufgrund von: Nervosität wegen Baulärm, Fang-Transportaktion, Untersuchungsaktionen, Unruhe, schlechte Mitarbeit, Aggressivität, Nervosität allgemein</p> <p>*Die Berechnung der genauen Medikamentenmenge gestaltet sich sehr schwierig. Besonders die Sereningabe ab dem</p>									

	09.09.2010 bis einschließlich Mitte 2011 ist unzureichend dokumentiert. Es kann nicht nachvollzogen werden, wie viel Joker wirklich bekommen hat, deshalb ist dieser Zeitraum nicht berücksichtigt in der obigen Tabelle. Es kann aber stark vermutet werden, dass er seit September 2010 bis August 2011 regelmäßig, wenn nicht durchgängig, Serenin erhalten hat! Joker hat seit seiner Ankunft in Nürnberg Ende 2008 bis Mitte 2011 sehr regelmäßig, teilweise durchgängig, Psychopharmaka erhalten.
--	--

7. Moby

Medikament	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage
Diazepam	-	-	-	-	15 mg	1	242,5 mg	23	20 mg	2
Serenin	-	-	-	-	-	-	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Broncho-Vaxom, Silymarin		Baytril, Clindamycin				Baytril, Nystatin, Amoxi-Clavulan, Voreconazol, Dexamethason, Clindamycin		Megestat, Baytril, Tobramaxin, Nystatin	
Kommentar	Psychopharmaka wurden gegeben aufgrund von: Unwohlsein, Aggression, Verletzung, Untersuchung, wiederholte nervöse Krise (Zitat) Moby hat laut Akten nur in 2011 relativ viele Medikamente erhalten									

8. Noah

Medikament	2008		2009		2010		2011		2012 bis August	
	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage
Diazepam	60 mg	3	-	-	-	-	112,5	13	80 mg	8
Serenin	-	-	-	-	34 Tabletten	19	-	-	unklar	1
Weitere Medikamente	Megestat, Terbinafin, Lamisil, Silymarin, Novalgin, Clindamycin, Nystatin, Regumate,		Megestat, Amoxi-Clavulan, Nystatin, Baytril, Clindamycin, Novalgin, Hepa-Loges		Megestat, Nystatin		Megestat, Baytril, Nystatin		Megestat	

	Amoxi-Clavulan, Baytril, Enrofloxacin, Buscopan, Metamizol, Broncho-Vaxom				
Kommentar	Noah hat allein in 2008 15 verschiedene Medikamente erhalten. Bei Noah fällt zudem die über Jahre hinweg regelmäßige Gabe von Megestat auf, die durch die Streitigkeiten und Aggressionen mit Moby begründet werden.				

9. Eva

Medikament	2008		2009 bis Juli	
	Gesamtmenge	Tage	Gesamtmenge	Tage
Diazepam	820 mg	36	320 mg	16
Serenin	-	-	-	-
Weitere Medikamente	Amoxi-Clavulan, Nystatin, Baytril, Terbinafin, Lamisil, Paspertin, Regumate, Clindamycin, Broncho-Vaxom		Amoxi-Clavulan, Nystatin, Lamisil, Doxycyclin, Silibene, Baytril, Terbinafin, Novalgin	
Kommentar	<p>In 2008 hat Eva 10 und in 2009 9 verschiedene Medikamente erhalten. Eva ist im Juli 2009 verstorben.</p> <p>Grüne für Diazepamgabe: Schlechte Mitarbeit, nicht gut gefressen, Nervosität wegen Baulärm.</p> <p>Die genaue Berechnung der Medikamente ist teils schwierig, da Akten lückenhaft; manchmal wurde nur der Start/Ende oder die Änderung einer Medikamentierung angegeben, nicht aber wie viel an einzelnen Tagen gegeben wurde</p>			